



**Bilanz zum 30.04.2023**  
**Excalibur Capital AG i.L.**

	30.04.2023	30.04.2022
	Eur	Eur
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.068.200,00	2.068.200,00
eigene Anteile	-270.000,00	-270.000,00
eingefordertes Kapital	1.798.200,00	1.798.200,00
II. Bilanzverlust	-1.628.668,46	-1.572.328,79
	169.531,54	225.871,21
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	31.445,00	18.170,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Verbindlichkeiten	165,76	191,38
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Eur 165,76 (i.V. Eur 191,38)		
	201.142,30	244.232,59
<b>Bilanzsumme</b>		

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.05.2022 bis 30.04.2023**  
**Excalibur Capital AG i.L.**

	01.05.2022 bis 30.04.2023	01.05.2021 bis 30.04.2022
	<u>Eur</u>	<u>Eur</u>
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	4.734,90	110.110,79
2. Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	-5.422,00	-105.590,75
3. Personalaufwand	-21.491,36	-21.595,20
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.822,42	-17.502,93
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.943,21	1.925,43
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>-18.282,00</u>	<u>-3.927,50</u>
7. Ergebnis nach Steuern	-56.339,67	-36.580,16
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-56.339,67</b>	<b>-36.580,16</b>
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.572.328,79	-1.535.748,63
<b>10. Bilanzverlust</b>	<b><u><u>-1.628.668,46</u></u></b>	<b><u><u>-1.572.328,79</u></u></b>

# ANHANG

## **I. Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss zum 30. April 2023 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten oder einem niedrigeren Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis ergibt, angesetzt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) ist zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet worden.

## **III. Sonstige Angaben**

### **1. Abwickler**

Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Oldenburg

Herr Dornisch hatte im Geschäftsjahr folgende weitere Mandate inne:

NAK Stoffe AG i.A., Augsburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Trade & Value AG, Oldenburg, Vorstand

Dornisch Research AG, Oldenburg, Vorstand

## 2. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Wolfgang Weilermann, Steuerberater, München, Vorsitzender

Herr Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid, stellv. Vorsitzender

Herr Steve Schwarzfischer, Bankbetriebswirt, Herrenberg

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten im Geschäftsjahr während ihrer Amtszeit folgende weitere Mandate inne:

Herr Wolfgang Weilermann

Trade & Value AG, Oldenburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dornisch Research AG, Oldenburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats

HvS-Consulting AG, Raubling, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München, Mitglied des Aufsichtsrats

Fonterelli SPAC 1 AG, München, Mitglied des Aufsichtsrats (bis 22.03.2022)

Fonterelli SPAC 2 AG, München, Mitglied des Aufsichtsrats (bis 06.10.2022)

Fonterelli SPAC 3 AG, München, Mitglied des Aufsichtsrats (seit 30.11.2022)

Herr Dr. Hahn

aktiengesellschaft TOKUGAWA i.L., Aachen, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Schwarzfischer

Trade & Value AG, Oldenburg, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

## 3. Mitteilungspflichten

Die Trade & Value AG, Oldenburg, hat mit Schreiben vom 29. April 2015 entsprechend § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft gehört.

## IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Darlehensforderungen in Höhe von Euro 70.000,00, sowie Forderungen aus weiterberechneten Kosten in Höhe von Euro 1.190,00.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) betrug Euro 2.700.000,00 und war in 2.700.000 Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je Euro 1,00 eingeteilt. Am 27.07.2020 wurde im Zuge der Abwicklung Euro 631.800,00 vom gezeichneten Kapital an die Aktionäre zurückbezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in der voraussichtlichen Höhe der Inanspruchnahme gebildet.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

Die Personalkosten betreffen mit TEur 21 (Vj. TEur 22) das Gehalt des Abwicklers und einer Teilzeitkraft.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat	TEur	9	(Vj. TEur	9)
Abschluss-/Steuererklärungskosten	TEur	3	(Vj. TEur	4)
Kosten Hauptversammlung	TEur	1	(Vj. TEur	1)
Buchführungskosten	TEur	1	(Vj. TEur	1)
Sonstiges	<u>TEur</u>	<u>4</u>	<u>(Vj. TEur</u>	<u>3)</u>
	TEur	18	(Vj. TEur	18)

Oldenburg, den 14.02.2024

Gez. Abwickler

**Bericht des Aufsichtsrats der Excalibur Capital AG i.L. über das Geschäftsjahr vom  
01.05.2022 bis 30.04.2023**

Im Geschäftsjahr vom 01.05.2022 bis 30.04.2023 hat sich der Aufsichtsrat an insgesamt zwei Sitzungen zusammengefunden, um die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben zu erfüllen. Über dies hinaus stand der Aufsichtsrat mit dem Abwickler in regelmäßigen Kontakt, um sich außerhalb der formellen Sitzungen ständig einen Überblick über die Gesellschaft verschaffen zu können.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr stand der weitere Fortgang der Abwicklung der Gesellschaft im Mittelpunkt. Dabei wurde insbesondere die Abwicklung der restlich verbliebenen Aktienposition im Aufsichtsrat behandelt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 14.02.2024 wurde der vom Abwickler vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.05.2022 bis 30.04.2023 vom Aufsichtsrat eingehend geprüft. Der Aufsichtsrat hat keine Einwände gegen den vorgelegten Jahresabschluss. Die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt der Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Hauptversammlung, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Abwickler für seinen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023.

Oldenburg, den 14. Februar 2024

Der Aufsichtsrat